

Intershop®

Quartalsmitteilung

Q1 - Q3 2025

Januar bis September 2025

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Geschäftsfreunde,

in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 gestaltet sich das Marktumfeld für Intershop weiterhin anspruchsvoll. Zum Ende des dritten Quartals verringerte sich der Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahr um 15 % auf 25,2 Mio. Euro. Während sich die Erlöse im Cloud-Geschäft insgesamt mit 15,3 Mio. Euro auf Vorjahresniveau stabil entwickelten, blieb insbesondere das Neukundengeschäft hinter unseren Erwartungen zurück. Auch das Servicegeschäft belastet die Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum weiterhin durch die hohe Ressourcenbindung und Komplexität in einem Großprojekt, dessen Abnahme wir mit größter Priorität vorantreiben.

Positiv zu vermerken ist, dass wir mit der erfolgreichen Kapitalerhöhung im dritten Quartal den strategischen Handlungsspielraum für Intershop deutlich erweitern konnten. Wir danken unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Die Mittel aus der Kapitalmaßnahme werden wir insbesondere in den weiteren Ausbau unseres Cloud-Portfolios, die Weiterentwicklung unserer KI-Strategie sowie in die Stärkung unserer Vertriebsaktivitäten investieren, um Intershop nachhaltig für die Zukunft auszurichten.

Des Weiteren haben wir im dritten Quartal unsere Kostensenkungsmaßnahmen intensiviert, um die Kostenbasis an die Geschäftsentwicklung anzupassen.

Ein besonderer Dank gilt zudem Markus Klahn, der Intershop zum 31. August 2025 nach sieben Jahren im Vorstand, davon die letzten vier Jahre als CEO, verlassen hat. Er hat die strategische Transformation des Unternehmens hin zum Cloud-Anbieter entscheidend geprägt und Intershop mit großem Engagement durch herausfordernde Jahre geführt. Wir danken ihm herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

In den kommenden Monaten arbeiten wir konsequent daran, laufende Initiativen voranzubringen und unsere Positionierung als führende B2B-Commerce-Plattform für den Mittelstand weiter auszubauen. Dazu gehört neben unseren zukunftsweisenden Aktivitäten im Cloud-Bereich vor allem die verstärkte Integration Künstlicher Intelligenz auf unserer Commerce-Plattform.

Trotz der anhaltenden Marktunsicherheiten sind wir daher überzeugt, dass Intershop mit seiner klaren strategischen Ausrichtung, einer gestärkten Kapitalbasis und einem engagierten Team gut positioniert ist, um die kommenden Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Herzliche Grüße


Markus Dränert


Petra Stappenbeck

Konzernkennzahlen

in TEUR	9-Monate 2025	9-Monate 2024	Veränderung
KPIs			
Cloud-Auftragseingang	10.971	14.693	-25 %
Net New ARR (vor Währungseffekten)	272	1.828	-85 %
Umsatz	25.238	29.744	-15 %
EBIT	-1.384	570	-
UMSATZ			
Umsatzerlöse	25.238	29.744	-15 %
Lizenzen und Wartung	4.934	7.288	-32 %
Cloud und Subscription	15.333	15.313	0 %
Serviceumsätze	4.971	7.143	-30 %
Umsatz Europa	18.152	21.512	-16 %
Umsatz USA	4.988	5.950	-16 %
Umsatz Asien/Pazifik	2.098	2.282	-8 %
ERGEBNIS			
Umsatzkosten	13.662	15.854	-14 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	11.576	13.890	-17 %
Bruttomarge	46 %	47 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	12.960	13.320	-3 %
Forschung und Entwicklung	5.429	4.741	15 %
Vertrieb und Marketing	4.625	5.899	-22 %
Allgemeine Verwaltungskosten	2.343	2.423	-3 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	563	257	-
EBIT	-1.384	570	-
EBIT-Marge	-5 %	2 %	
EBITDA	1.073	2.966	-64 %
EBITDA-Marge	4 %	10 %	
Periodenergebnis	-1.730	253	-
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,12	0,02	-
VERMÖGENSLAGE			
Eigenkapital	9.123	11.571	-21 %
Eigenkapitalquote	27 %	32 %	
Bilanzsumme	33.309	35.794	-7 %
Langfristige Vermögenswerte	20.203	21.965	-8 %
Kurzfristige Vermögenswerte	13.106	13.829	-5 %
Langfristige Schulden	9.383	8.837	6 %
Kurzfristige Schulden	14.803	15.386	-4 %
FINANZLAGE			
Liquide Mittel	8.209	6.372	29 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.601	-889	-
Abschreibungen	2.457	2.396	3 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.077	-1.209	-11 %
Cashflow auf Finanzierungstätigkeit	-887	-1.535	-42 %
MITARBEITER	244	270	-10 %

Geschäftsentwicklung

Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2025

Der Intershop-Konzern erzielte in den ersten drei Quartalen des Jahres 2025 einen Umsatz von 25,2 Mio. Euro, was einem Rückgang von 15 % zum Vorjahreswert von 29,7 Mio. Euro entspricht. Hauptursachen für diese Entwicklung waren ein schwaches Neukundengeschäft sowie der geplante Rückgang im Servicegeschäft. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag nach den ersten neun Monaten 2025 bei -1,4 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro). Im dritten Quartal 2025 betrug das EBIT -0,5 Mio. Euro und verbesserte sich damit gegenüber dem Ergebnis des zweiten Quartals 2025 von -1,0 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung von Einmalaufwendungen in Höhe von 0,5 Mio. Euro verzeichnete Intershop ein ausgeglichenes operatives Ergebnis im dritten Quartal.

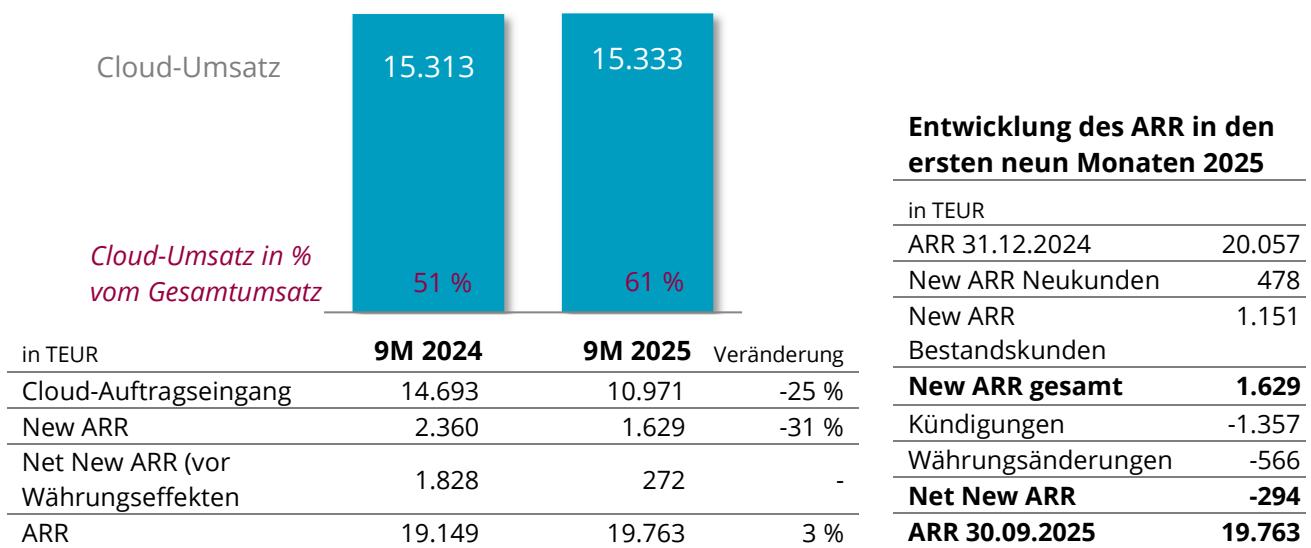
In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Konzernkennzahlen (KPIs) dargestellt:

in TEUR	9M 2025	9M 2024	Veränderung
Cloud-Auftragseingang	10.971	14.693	-25 %
Net New ARR (vor Währungseffekten)	272	1.828	-85 %
Net New ARR	-294	1.812	-
Umsatz	25.238	29.744	-15 %
EBIT	-1.384	570	-

Geringes Neukundengeschäft sorgt für verhaltene Dynamik im Cloud-Bereich

Die Erlöse aus dem Cloud-Geschäft lagen nach den ersten neun Monaten mit 15,3 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Der Anteil der Cloud-Erlöse am Gesamtumsatz erhöhte sich um zehn Prozentpunkte auf 61 % (Vorjahr: 51 %). Der Cloud-Auftragseingang verringerte sich auf 11,0 Mio. Euro (Vorjahr: 14,7 Mio. Euro). Diese Entwicklung ist vor allem auf eine geringe Dynamik im Neukundengeschäft vor dem Hintergrund des herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfelds und einer weiterhin anhaltenden Investitionszurückhaltung zurückzuführen. Vom Cloud-Auftragseingang entfielen 3,5 Mio. Euro auf Neukunden und 7,5 Mio. Euro auf Bestandskunden. Die Cloud-Marge war mit 65 % stabil gegenüber dem Vorjahr (66 %). Der jährlich wiederkehrende Umsatz (ARR) erreichte zum 30. September 2025 einen Betrag von 19,8 Mio. Euro, was einem leichten Anstieg von 3 % gegenüber dem Vorjahrestichtag entspricht (19,1 Mio. Euro). Der New ARR belief sich in den ersten drei Quartalen 2025 auf 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 2,4 Mio. Euro). Durch auslaufende Kundenverträge im kommenden Jahr, insbesondere durch einen Kundenvertrag mit hohem ARR, sowie durch signifikante negative Währungseffekte betrug der Net New ARR -0,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro). Vor Währungseffekten lag der Net New ARR bei 0,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro).

Entwicklung des Cloud-Geschäfts



Ertragslage

Die Entwicklung der wesentlichen Konzernergebnis-Kennzahlen stellt die folgende Übersicht dar:

in TEUR	9M 2025	9M 2024	Veränderung
Umsatzerlöse	25.238	29.744	-15 %
Umsatzkosten	13.662	15.854	-14 %
Bruttomarge	46 %	47 %	-
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	12.960	13.320	-3 %
EBIT	-1.384	570	-
EBIT-Marge	-5 %	2 %	-
EBITDA	1.073	2.966	-64 %
EBITDA-Marge	4 %	10 %	-
Periodenergebnis	-1.730	253	-

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2025 erwirtschaftete der Intershop-Konzern **Umsätze** in Höhe von 25,2 Mio. Euro, was einem Rückgang um 15 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht (Vorjahr: 29,7 Mio. Euro). Im dritten Quartal beliefen sich die Umsätze auf 8,0 Mio. Euro (Vorjahr: 10,7 Mio. Euro).

Innerhalb der Hauptgruppe **Software und Cloud** verringerten sich die Erlöse um 10 % auf 20,3 Mio. Euro (Vorjahr: 22,6 Mio. Euro). Die Umsätze aus dem Geschäft mit **Lizenzen und Wartung** gingen dabei um 32 % um 4,9 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 7,3 Mio. Euro). Im Vorjahr beinhaltete das Lizenzgeschäft einen erheblichen Umsatzanteil aus Nachlizenzierungen bei Bestandskunden. Die Erlöse im Bereich **Cloud und Subscription** entwickelten sich mit 15,3 Mio. Euro stabil (Vorjahr: 15,3 Mio. Euro).

Die **Serviceumsätze** reduzierten sich in den ersten neun Monaten 2025 deutlich und verzeichneten ein Minus von 30 % auf 5,0 Mio. Euro (Vorjahr: 7,1 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf die Verlagerung von Neuprojekten auf das Intershop Partnernetzwerk im Rahmen der Partner-First-Strategie sowie auf die länger als erwartete Ressourcenbindung insbesondere in einem komplexen Großprojekt zurückzuführen.

Zwischen Januar und September verringerte sich der Anteil der Serviceumsätze am Gesamtumsatz auf 20 % (Vorjahr: 24 %).

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse:

in TEUR	9M 2025	9M 2024	Veränderung
Software und Cloud Umsätze	20.267	22.601	-10 %
Lizenzen und Wartung	4.934	7.288	-32 %
Lizenzen	130	2.090	-94 %
Wartung	4.804	5.198	-8 %
Cloud und Subscription	15.333	15.313	0 %
Serviceumsätze	4.971	7.143	-30 %
Gesamtumsatzerlöse	25.238	29.744	-15 %

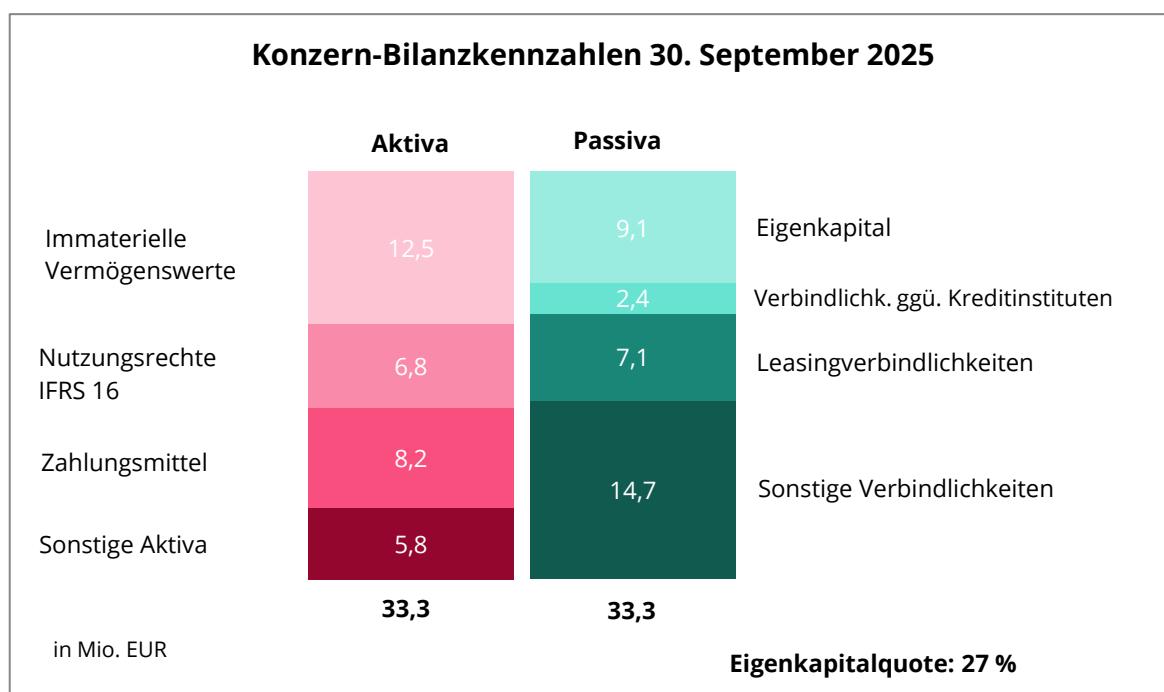
In Europa, der nach Umsatz größten Region des Intershop-Konzerns, gingen die Erlöse um 16 % auf 18,2 Mio. Euro zurück. Hauptursache war der Rückgang der Serviceerlöse um 35 % auf 3,3 Mio. Euro. Die Cloud-Umsätze erhöhten sich dagegen um 7 % auf 10,6 Mio. Euro. Der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz belief sich wie im Vorjahreszeitraum auf 72 %. Im US-Markt waren die Umsätze mit 5,0 Mio. Euro rückläufig (Vorjahr: 6,0 Mio. Euro). Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 20 % wie im Vorjahr. Auch die Region Asien-Pazifik verzeichnete einen Umsatrückgang und erzielte Umsätze von 2,1 Mio. Euro (Vorjahr: 2,3 Mio. Euro), was einen Anteil von 8 % am Gesamtumsatz ausmacht.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** lag im Berichtszeitraum bei 11,6 Mio. Euro (Vorjahr: 13,9 Mio. Euro). Die **Bruttomarge** reduzierte sich leicht um einen Prozentpunkt auf 46 %. Im dritten Quartal 2025 stieg sie auf 50 % an, nachdem sie im zweiten Quartal aufgrund ungeplanter Aufwendungen im Servicegeschäft lediglich 39 % betragen hatte. Die **betrieblichen Aufwendungen und Erträge** reduzierten sich um 3 % auf 13,0 Mio. Euro (Vorjahr: 13,3 Mio. Euro). Dabei konnte Intershop insbesondere die Kosten für Vertrieb und Marketing von 5,9 Mio. Euro auf 4,6 Mio. Euro reduzieren, während die Ausgaben für Forschung und Entwicklung vor allem im Zusammenhang mit verstärkten Investitionen in die Intershop-Plattform und die KI-Entwicklung um 15 % auf 5,4 Mio. Euro stiegen (Vorjahr: 4,7 Mio. Euro). Die Allgemeinen Verwaltungskosten verringerten sich ebenfalls leicht auf 2,3 Mio. Euro (Vorjahr: 2,4 Mio. Euro). In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Einmalaufwendungen für Personalabbaumaßnahmen in Höhe von 0,6 Mio. Euro sowie Währungsverluste von 0,2 Mio. Euro enthalten. Insgesamt lagen die Gesamtkosten (Umsatzkosten und betriebliche Aufwendungen/Erträge) bei 26,6 Mio. Euro (Vorjahr: 29,2 Mio. Euro), was einer Reduktion von 9 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Zwar konnten die Kosten damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich gesenkt werden, den höheren Umsatrückgang insgesamt aber nicht ausgleichen. Das operative Ergebnis (**EBIT**) belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf -1,4 Mio. Euro und lag damit unter dem Vorjahresergebnis von 0,6 Mio. Euro. Im dritten Quartal 2025 verbesserte sich das EBIT auf -0,5 Mio. Euro gegenüber -1,0 Mio. Euro im zweiten Quartal 2025. Ohne Einmalaufwendungen von 0,5 Mio. Euro durch Personalabbau erreichte Intershop im dritten Quartal ein ausgeglichenes EBIT. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (**EBITDA**) lag im Berichtszeitraum bei 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 3,0 Mio. Euro). Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 4 % nach 10 % im Vorjahreszeitraum. Auch das **Ergebnis nach Steuern** lag mit -1,7 Mio. Euro und einem Ergebnis je Aktie von -0,12 Euro deutlich unter dem Vorjahreswert von 0,3 Mio. Euro bzw. 0,02 Euro je Aktie.

Vermögens- und Finanzlage

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. September 2025 lag die **Bilanzsumme** des Intershop-Konzerns bei 33,3 Mio. Euro und damit 11 % unter dem Wert zum Jahresende 2024. Auf der **Aktivseite** sanken die langfristigen Vermögenswerte gegenüber dem 31. Dezember 2024 um 11 % auf 20,2 Mio. Euro, im Wesentlichen bedingt durch die planmäßigen Abschreibungen auf Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte. Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 10 % auf 13,1 Mio. Euro. Dabei war insbesondere der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 4,8 Mio. Euro auf 3,4 Mio. Euro maßgebend. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich um 6 % auf 8,2 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 8,7 Mio. Euro)

Auf der **Passivseite** reduzierte sich das Eigenkapital durch das negative Ergebnis nach neun Monaten auf 9,1 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 11,0 Mio. Euro). Die langfristigen Schulden blieben mit 9,4 Mio. Euro unverändert. Dabei standen der Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch eine Darlehensaufnahme die Reduzierung von Leasingverbindlichkeiten und sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber. Die kurzfristigen Schulden verringerten sich dagegen um 13 % auf 14,8 Mio. Euro. Maßgeblich hierfür war insbesondere die vollständige Rückzahlung der Optionsanleihe von 2,3 Mio. Euro zum Ende der Laufzeit im Juli 2025. Zudem reduzierten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 19 % auf 2,0 Mio. Euro. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich um 0,4 Mio. Euro auf 0,9 Mio. Euro. Intershop hat im zweiten Quartal 2025 einen Darlehensvertrag in Höhe von 1,7 Mio. Euro über eine Laufzeit von 3,5 Jahren abgeschlossen. Die Eigenkapitalquote betrug 27 % zum Zwischenbilanzstichtag (31. Dezember 2024: 29 %).



Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2025 deutlich auf 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: -0,9 Mio. Euro). Dies lag vor allem am Abbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf 1,1 Mio. Euro nach 1,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit lag bei 0,9 Mio. Euro nach 1,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dabei wurde der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit insbesondere durch die Rückzahlung der Optionsanleihe (-2,3 Mio. Euro), der Darlehensaufnahme (+1,7 Mio. Euro) sowie der planmäßigen Tilgung von Krediten (-0,4 Mio. Euro) und Leasingverbindlichkeiten (-1,0 Mio. Euro)

beeinflusst. Darüber hinaus war im dritten Quartal bereits ein Mittelzufluss von 1,1 Mio. Euro aus der beschlossenen Ausgabe von Stammaktien zu verzeichnen, was einem Teilbetrag der im September durchgeführten Kapitalerhöhung entspricht. Insgesamt beliefen sich die liquiden Mittel zum Ende des dritten Quartals 2025 auf 8,2 Mio. Euro (31. Dezember 2024: 8,7 Mio. Euro).

Bezugsrechtskapitalerhöhung im September 2025

Der Vorstand der INTERSHOP Communications AG hat am 2. September 2025 mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen mit Bezugsrecht für die Aktionäre der Gesellschaft im Verhältnis 10:3 von bis zu 4.374.684 neuen Aktien und einem Bezugspreis von 1,00 Euro je neuer Aktie beschlossen. Am 26. September 2025 gab Intershop bekannt, dass die Kapitalerhöhung erfolgreich durchgeführt wurde und insgesamt 4.374.684 neue Aktien platziert wurden. Davon entfielen 3.153.868 Aktien auf die Ausübung von Bezugsrechten bestehender Aktionäre, was einer Bezugsquote von rund 72 % entspricht. Die verbliebenen Aktien wurden im Rahmen einer Privatplatzierung bei drei Ankeraktionären der Gesellschaft – der Shareholder Value Beteiligungen AG, Sachs Assets GmbH und Value Focus Beteiligungs GmbH sowie bei zwei weiteren langjährigen Aktionären - platziert. Die Ankeraktionäre hatten bereits im Vorfeld durch eine Backstop-Vereinbarung zugesichert, ihre Bezugsrechte auszuüben und sämtliche weitere Aktien im Rahmen der Privatplatzierung zu übernehmen. Die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister war zum Zwischenbilanzstichtag 30. September 2025 noch nicht erfolgt. Erst mit der Eintragung ins Handelsregister am 16. Oktober 2025 wurde die Kapitalerhöhung wirksam. Das Grundkapital erhöhte sich ab diesen Zeitpunkt von 14.582.291 Euro auf 18.956.975. Intershop fließt durch die Kapitalerhöhung insgesamt ein Bruttoemissionserlös von rund 4,4 Mio. Euro zu. Die Mittel sollen für die strategische Weiterentwicklung des Cloud-Geschäfts, insbesondere für Initiativen im Bereich Künstliche Intelligenz (KI), eingesetzt werden. Zudem sollen Unternehmensstrukturen und Prozesse weiter optimiert werden.

Vorstand und Aufsichtsrat

Im laufenden Geschäftsjahr 2025 gab es mehrere personelle Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat der INTERSHOP Communications AG. Markus Klahn, seit 2018 Mitglied des Vorstands und seit 2021 CEO, schied zum 31. August 2025 auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen aus dem Unternehmen aus. Mit Wirkung zum 1. September 2025 übernahm Markus Dränert, zuvor COO, die Position des CEO. Er bringt langjährige Erfahrung in der Softwarebranche und in Transformationsprojekten mit. Der Vorstand besteht damit aus Markus Dränert (CEO) und Petra Stappenbeck (CFO).

Aus dem Aufsichtsrat schied Ulrich Prädel aus persönlichen Gründen zum Ende der Hauptversammlung im Mai 2025 aus. Bereits zum Ablauf des vergangenen Jahres war Oliver Bendig ebenfalls aus persönlichen Gründen aus dem Gremium ausgetreten. Als neue Aufsichtsratsmitglieder wählte die Hauptversammlung auf Vorschlag der Großaktionärin Shareholder Value Beteiligungen AG Günter Hagspiel, CEO der GUNTHA GmbH, Schwarzach, Österreich, sowie Matthias Breuckmann, Privatier aus Frankfurt am Main. Außerdem trat Prof. Dr. Louis Velthuis aus persönlichen Gründen von seinem Posten im Aufsichtsrat per Ende Juli 2025 zurück. Das vakante Mandat übernahm zum 1. August 2025 Hans-Jürgen Rieder, der gerichtlich auf Antrag von Vorstand und Aufsichtsrat bestellt wurde. Hans-Jürgen Rieder ist seit 2020 CEO der Actico GmbH, einem weltweit tätigen Softwareunternehmen im Bereich KI und regelbasierter Entscheidungsautomatisierung.

Personal

Der Intershop-Konzern beschäftigte zum 30. September 2025 weltweit 244 Vollzeitarbeitskräfte. Gegenüber dem Bilanzstichtag am 31. Dezember 2024 stellt dies eine Reduktion um 17 Mitarbeiter. Der Personalabbau ist auf Maßnahmen zur Anpassung und Optimierung der Kostenstruktur zurückzuführen.

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	30.09.2025	31.12.2024	30.09.2024
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	186	201	208
Vertrieb und Marketing	33	36	37
Allgemeine Verwaltung	25	24	25
	244	261	270

*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

Zum Stichtag am 30. September 2025 waren mit 214 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 87 % der Belegschaft in Europa beschäftigt. Auf die Region Asien-Pazifik entfielen 16 Beschäftigte (7 %), in den USA lag der Anteil mit 14 Beschäftigten bei 6 %.

Ausblick

Die wirtschaftliche Dynamik wird im laufenden Jahr 2025 neben den anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten insbesondere von Handelskonflikten und der Zunahme protektionistischer Maßnahmen belastet. Die Unsicherheit hinsichtlich der künftigen Wirtschaftsentwicklung verlagert darüber hinaus Investitionsentscheidungen und erschwert Wachstumspotenziale. Der Internationale Währungsfonds (IWF) geht in seiner Jahresprognose aus dem Oktober vor diesem Hintergrund von einem weltweiten Wirtschaftswachstum von 3,2 % für das Jahr 2025 aus. Für Deutschland erwartet der IWF ein geringes Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,2 %. Den Daten des Analysehauses Gartner zufolge sollen die globalen IT-Ausgaben im Jahr 2025 auf 5,4 Billionen US-Dollar ansteigen, was einem Wachstum von 7,9 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Vor allem die Digitalisierung und der verstärkte Einsatz von KI treiben das Wachstum.

Aufgrund der schwachen Entwicklung im Neukundengeschäft und der Auswirkungen der komplexen und kostenintensiven Großprojekte hat die INTERSHOP Communications AG im Juli 2025 ihre zu Jahresanfang aufgestellte Prognose für das Gesamtjahr korrigiert. Demnach rechnet Intershop nun mit einem Umsatzrückgang von 10 % bis 15 % (davor: Umsatzrückgang von 5 % bis 10 %) sowie mit einem negativen operativen Ergebnis (EBIT) im unteren einstelligen Millionen-Euro-Bereich (davor: leicht positives EBIT). Für den Cloud-Auftragseingang wird ein leichter Rückgang gegenüber 2024 erwartet (davor: leichte Steigerung); der Net New ARR wird voraussichtlich zwischen 1,0 und 2,0 Mio. Euro liegen (davor: leichte Steigerung gegenüber Vorjahreswert von 2,7 Mio. Euro).

Trotz der Herausforderungen wird Intershop die Strategie, die starke Marktposition der B2B-Commerce-Plattform weiter auszubauen, konsequent weiterverfolgen. Mit dem Spring 2025 Release wurden wichtige Funktionserweiterungen zur weiteren Stärkung der KI-gestützten Plattform umgesetzt. Auch die Mittel aus der Kapitalerhöhung mit einem Bruttoemissionserlös von 4,4 Mio. Euro werden für die strategische Weiterentwicklung des Cloud-Geschäfts, insbesondere für Initiativen im Bereich KI, sowie die Optimierung von Unternehmensstrukturen und -prozessen genutzt. Kurzfristig liegt der Fokus neben der technologischen Weiterentwicklung auf der Abnahme des Großprojektes im Servicebereich sowie operativer Disziplin verbunden mit weiteren Kostensparmaßnahmen.

Jena, 20. Oktober 2025

Der Vorstand der INTERSHOP Communications Aktiengesellschaft



Markus Dränert



Petra Stappenbeck

Konzernbilanz

in TEUR	30. September 2025	31. Dezember 2024
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	12.460	13.059
Sachanlagen	241	288
Nutzungsrechte IFRS 16	6.820	7.861
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	764
Sonstige langfristige Vermögenswerte	342	475
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	239	244
Latente Steuern	101	106
	20.203	22.797
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.435	4.802
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.462	1.141
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.209	8.695
	13.106	14.638
Summe AKTIVA	33.309	37.435
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.582	14.582
Kapitalrücklagen	3.030	3.030
Andere Rücklagen	-8.489	-6.631
	9.123	10.981
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.556	622
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	6.075	6.889
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.752	1.922
	9.383	9.433
Kurzfristige Schulden		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	404	388
Optionsanleihe	0	2.259
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	890	497
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.017	2.484
Vertragsverbindlichkeiten	6.552	7.038
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	16	16
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	1.065	1.270
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.859	3.069
	14.803	17.021
Summe PASSIVA	33.309	37.435

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. Juli bis 30. September		1. Januar bis 30. September	
	2025	2024	2025	2024
Umsatzerlöse				
Software und Cloud Umsätze	6.755	8.646	20.267	22.601
Serviceumsätze	1.239	2.062	4.971	7.143
	7.994	10.708	25.238	29.744
Umsatzkosten				
Software und Cloud Umsatzkosten	-2.803	-2.724	-8.514	-8.214
Serviceumsatzkosten	-1.190	-2.537	-5.148	-7.640
	-3.993	-5.261	-13.662	-15.854
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.001	5.447	11.576	13.890
Betriebliche Aufwendungen und Erträge				
Forschung und Entwicklung	-1.783	-1.593	-5.429	-4.741
Vertrieb und Marketing	-1.547	-1.966	-4.625	-5.899
Allgemeine Verwaltungskosten	-740	-809	-2.343	-2.423
Sonstige betriebliche Erträge	171	73	304	302
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-594	-141	-867	-559
	-4.493	-4.436	-12.960	-13.320
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-492	1.011	-1.384	570
Zinserträge	22	26	91	97
Zinsaufwendungen	-143	-120	-380	-369
Finanzergebnis	-121	-94	-289	-272
Ergebnis vor Steuern	-613	917	-1.673	298
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	-13	-57	-45
Ergebnis nach Steuern	-610	904	-1.730	253
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:				
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	3	-54	-128	-50
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	3	-54	-128	-50
Gesamtergebnis	-607	850	-1.858	203
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	-0,04	0,06	-0,12	0,02

Konzern-Kapitalflussrechnung

	1. Januar bis 30. September	
in TEUR	2025	2024
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-1.673	298
Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis		
Finanzergebnis	289	272
Abschreibungen	2.457	2.396
Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.998	-1.986
Sonstige Vermögenswerte	-159	-638
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-678	43
Vertragsverbindlichkeiten	-421	-1.075
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.813	-690
vor Ertragsteuern und Zinsen		
Erhaltene Zinsen	91	97
Gezahlte Zinsen	-247	-239
Erhaltene Ertragsteuern	18	1
Gezahlte Ertragsteuern	-74	-58
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.601	-889
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-683	-861
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	3	1
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-97	-49
Auszahlungen im Rahmen eines Unternehmenserwerbs	-300	-300
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.077	-1.209
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung einer Optionsanleihe	-2.258	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.700	0
Tilgung von Krediten	-373	-373
Einzahlungen aus der beschlossenen Ausgabe von Stammaktien	1.094	0
Kosten aus der beschlossenen Ausgabe von Stammaktien	-38	0
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.012	-1.162
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-887	-1.535
Wechselkursbedingte Änderungen	-123	-42
Netto-Veränderung der liquiden Mittel	-486	-3.675
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	8.695	10.047
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes	8.209	6.372

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR		Andere Rücklage					
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungsdifferenzen	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2025	14.582.291	14.582	3.030	-93	-8.379	1.841	10.981
Gesamtergebnis					-1.730	-128	-1.858
Stand 30.09.2025	14.582.291	14.582	3.030	-93	-10.109	1.713	9.123
Stand 01.01.2024	14.582.291	14.582	3.030	-93	-8.026	1.875	11.368
Gesamtergebnis					253	-50	203
Stand 30.09.2024	14.582.291	14.582	3.030	-93	-7.773	1.825	11.571

Intershop-Aktie

Börsendaten zur Intershop-Aktie

ISIN	DE000A254211
WKN	A25421
Börsenkürzel	ISHA
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

Intershop®

Investor Relations Kontakt

INTERSHOP Communications AG
Steinweg 10
D-07743 Jena
Tel. +49 3641 50 1000
E-Mail ir@intershop.de
www.intershop.de